

WordPress auf einen Server migrieren

Das Plugin Migrate DB sorgt für einen kompletten Austausch des URL. Nötigenfalls berechnet das Plugin betroffene serialized-data-Sätze neu, um ihre Gültigkeit zu bewahren. Außerdem werden eventuell in der Datenbank abgelegte Datei-Pfade angepasst (solche Pfadangaben werden allerdings selten genutzt).

Für einen Umzug einer WordPress-Installation von localhost auf einen Live-Server oder auch von einem Server auf einen anderen reicht die kostenlose Version aus.

1. Plugin Migrate DB auf dem Quell-WordPress installieren und aktivieren.
2. Im Backend unter Werkzeuge -> Migrate DB das Plugin aufrufen und die Felder entsprechend der eigenen WP-Installation ausfüllen. (Kleiner Trick zum Herausfinden des Ziel-Pfades: Falls WordPress auf dem Ziel-Server bereits installiert ist, einfach dort ebenfalls das Plugin installieren, um dann im aktivierten Plugin den "file path" abzulesen. Oder schlicht beim Hoster nachfragen.)
3. Auf "Export Database" klicken. Die erzeugte Datei wird in der Regel im Download-Ordner des Browsers abgespeichert.
4. Mittels phpMyAdmin die Datenbank auf dem Ziel-Server aufrufen, falls bereits vorhanden. Sonst eine neue erstellen. Wie das geht, ist Provider-abhängig. Die meisten Provider geben hier sehr klare, einfache Anleitungen. Erst danach lässt sich die Datenbank über phpMyAdmin bearbeiten.

Die beim Anlegen der Datenbank zugeteilten Kennungen (Datenbankname, Username und Passwort) notieren, sie werden später noch benötigt.

5. Nun in phpMyAdmin des Ziel-Servers einloggen, die neu erstellte Datenbank auswählen und dann oben den Menüpunkt "Importieren" wählen. Über den Button "Datei auswählen" kann nun die in Schritt 1 erzeugte SQL-Datei hochgeladen werden. Der Import dauert in der Regel nur einige Sekunden, danach sollte eine Erfolgsmeldung erscheinen.

Bei einer bereits vorhandenen Datenbank werden die darin befindlichen WordPress-Tabellen durch das Import-Script komplett gelöscht, bevor die neuen Daten eingespielt werden.

6. Abschließend WordPress-Dateien auf den Ziel-Server kopieren. Mit einem FTP-Programm (z. B. WinSCP, FileZilla) werden **alle** Dateien und Ordner der lokalen Quell-Installation von WordPress auf den Ziel-Server übertragen. Eine Installation von WordPress ist nicht erforderlich.

7. Die Dateien wp-config.php und .htaccess anpassen: Zugriffsdaten für die Datenbank auf dem Webserver in der Datei wp-config.php anpassen (Datenbankname, Username und Passwort).

Und schließlich sollte die von der lokalen Installation übertragene .htaccess komplett geleert werden, um sie anschließend vom Online-WordPress neu beschreiben zu lassen: Ins neue Backend einloggen (auch die Login-Daten der Quell-Installation wurden übertragen!) und unter Einstellungen -> Permalinks auf "Speichern" oder "Änderungen übernehmen" klicken. Falls die .htaccess beschreibbar ist, bestätigt das Blog-System dies mit der Meldung: "Permalink-Struktur aktualisiert".